



## **Niederschrift 29. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fahrland**

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 23.02.2022  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:30 Uhr  
**Ort, Raum:** Videokonferenz

---

**Anwesend sind:**

Herr Stefan Matz  
Herr Karsten Etlich  
Frau Birgit Eifler  
Frau Tina Lange ab 19:11 Uhr  
Frau Anke Oehme  
Herr Matthias Päper  
Frau Sandra Riemer  
Herr Jörg Walter  
Herr Claus Wartenberg

**Schriftführerin:**

Frau Petra Seidel-Fisch Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Gäste:**

Herr Nitschke, Sielmannstiftung  
Herr Schröder, Revierpolizist

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
  
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle  
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom  
15.12.2021
  
- 3 Austausch des Ortsbeirates mit einem Vertreter der Sielmanns Naturlandschaft  
Döberitzer Heide
  
- 4 Austausch des OBR mit dem Kontaktbereichsbeamten

- 5 Bürgerfragen
- 6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 6.1 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Potsdam 2035 (INSEK 2035)  
Vorlage: 21/SVV/1357  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 7 Anträge des Ortsbeirates
- 7.1 Übernahme der Kosten für die Entsorgung der Aschereste des Osterfeuers  
2022 durch den Ortsbeirat  
Vorlage: 22/SVV/0084  
Ortsbeirat Fahrland, Claus Wartenberg
- 7.2 Antrag auf Gewährung einer finanziellen Zuwendung; hier: der Ortsbeirat,  
Erstellung einer Buchpublikation zum 825-jährigen Jubiläum des Ortsteils  
Fahrland  
Vorlage: 22/SVV/0087  
Ortsbeirat Fahrland, Stefan Matz
- 7.3 Übernahme der Kosten für eine Outdoor-Tischtennisplatte für den Treffpunkt  
Fahrland e. V. durch den Ortsbeirat  
Vorlage: 22/SVV/0098  
Ortsbeirat Fahrland, C. Wartenberg
- 8 Informationen des Ortsvorstehers
- 9 Sonstiges

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er erläutert das Verfahren zum Ablauf der Videokonferenz und führt aus, dass sämtliche Abstimmungen in der heutigen Sitzung durch namentlichen Aufruf der Ortsbeiratsmitglieder erfolgen. Dies betrifft auch die Feststellung der Anwesenheit.

#### **zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.12.2021**

Zu Beginn der Sitzung sind 8 Ortsbeiratsmitglieder anwesend; die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Frau Lange nimmt ab 19:11 Uhr an der Sitzung teil.  
Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Auf die Frage von Herrn Walter, wie die Teilnahme von Bürgern an der Sitzung sicher gestellt wird antwortet der Ortsvorsteher, dass der Link zur Videokonferenz, gemäß Festlegungen in der Hauptsatzung, öffentlich bekannt gemacht wurde.

Zur Tagesordnung beantragt Herr Wartenberg folgende Änderung:  
Der Tagesordnungspunkt 7.3 – DS 22/SVV/0098 Übernahme der Kosten für eine Outdoor-Tischtennisplatte für den Treffpunkt Fahrland e.V.- wird zurückgezogen; zum Anliegen soll der Ortsbeirat sich unter dem Tagesordnungspunkt 9 – Sonstiges – verständigen.

Herr Matz beantragt, Herrn Schwarz – Vorstandsmitglied der SV Schwarz-Weiß, unter TOP 9 – Sonstiges – im Rahmen einer Verständigung über die finanzielle Förderung des Vereins, Rederecht zu gewähren.  
Dem Antrag auf Rederecht wird einstimmig zugestimmt.

Die so geänderte Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig bestätigt.

Zur Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2021 liegen keine Einwände vor; sie wird mit 7 Ja-Stimmen, bei einer Stimmenthaltung bestätigt.

### **zu 3            Austausch des Ortsbeirates mit einem Vertreter der Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide**

Herr Nitschke berichtet über einige Projekte der Sielmannstiftung, wie z.B. die Verbesserung der Agrarstruktur und die Wiederherstellung der Beweidungsfähigkeit; die Maßnahmen seien mit dem Landesumweltamt abgestimmt.

Zur Anbindung des Geländes an Krampnitz werden Gespräche zwischen der Stiftung und dem Entwicklungsträger geführt.

Ziel sei die Schaffung von Umweltbildung und Naturerlebnissen; die Finanzierung erfolge durch Spendenmittel.

Problematisch sei die Entmünitionierung der Flächen. Diese werde mit 5-8 € pro m<sup>2</sup> veranschlagt; die Landeshauptstadt und der Entwicklungsträger haben erklärt, sich nicht daran zu beteiligen.

Dadurch sei das Anlegen von neuen Wegen schwierig.

Die Döberitzer Heide habe den höchsten Schutzstatus, den Naturschutzgebiete bekommen können.

In der sich anschließenden Diskussion wird u.a. auf die in den vergangenen 2 Jahren deutlich gestiegenen Besucherzahlen eingegangen.

Viele Besucher laufen unbedarft über die Flächen; Zäune werden ignoriert.

Die Stiftung informiere auf ihre Webseite über das Fehlverhalten. Darüber hinaus sei deutlich mehr Müll festzustellen.

Es gebe auch entsprechende Hinweise auf das dort lebende Wolfsrudel; derzeit seien 11 Tiere bestätigt; Hunde sind daher grundsätzlich an der Leine zu führen.

Mit der Ansiedlung des Wolfsrudels sei deutlich weniger Damm-, Schalen- und Schwarzwild festzustellen. Auf die Wisent- und Bisonbestände habe dies keine Auswirkungen. Auf Grund der Größe der Döberitzer Heide werde nicht mit der Ansiedlung eines weiteren Rudels gerechnet; es werde von einem Bestand von weniger als 25 Wölfen ausgegangen.

Auf die Nachfrage, ob die Wölfe über Köder geimpft werden antwortet Herr Nitschke, dass die Tiere einen extrem hohen Schutz genießen; Eingriffe stellen

einen Straftatbestand dar.

Die zu erwartenden Besucherströme aus dem Entwicklungsbereich Krampnitz müssen im Rahmen von Gesprächen mit der Landeshauptstadt geklärt werden. Einem weiteren Zugang zur Döberitzer Heide stehe die Stiftung offen gegenüber; die Finanzierung sei allein durch die Sielmann Stiftung nicht zu stemmen. Der Ortsbeirat könne sich hier entsprechend positionieren.

#### **zu 4 Austausch des OBR mit dem Kontaktbereichsbeamten**

Herr Schröter informiert über die Vorkommnisse im vergangenen Jahr in seinem Zuständigkeitsbereich, zu dem auch die anderen nördlichen Ortsteile – außer Groß Glienicke, gehören.

Es gab mehr als 500 Einsätze; dazu zählen allerdings auch Verkehrsunfälle.

In Fahrland gab es einen vollendeten Wohnungseinbruch, 2 Autodiebstähle von denen ein Fahrzeug wieder aufgefunden wurde sowie im Juli und August mehrere Fahrraddiebstähle.

Hinzu kam ein Einbruch in eine Tiefgarage. Er verweist darauf, dass die Eigentümer hier auch präventive Maßnahmen ergreifen müssen.

Gewaltverbrechen, wie: Raub, Körperverletzung oder politisch motivierte Straftaten seien nicht zu verzeichnen gewesen.

Er sei gut vernetzt; die Kontaktaufnahme per E-Mail habe zugenommen.

Auf seine Nachfrage, wie die Zufahrt von der L 92 zum Fahrländer See unterbunden werden soll, antwortet der Ortsvorsteher.

Der Ortsbeirat habe vorgeschlagen, die Zufahrt temporär einzuschränken. Geplant war das Setzen von Pollern, links und rechts der Zufahrt sowie die Aufstellung eines feststehenden Hindernis in der Mitte der Zufahrt.

Damit soll das unberechtigte Anfahren des Sees verhindert werden.

Hierzu sollte es im Januar d.J. Gespräche geben; Herr Matz wird den aktuellen Sachstand erfragen.

In der sich anschließenden Diskussion werden u.a. folgende Themen angesprochen:

- Geschwindigkeitsmessungen im Ortsteil
- Zulässigkeit von unterschiedlichen Geschwindigkeitsbegrenzungen auf den jeweiligen Straßenseiten

#### **zu 5 Bürgerfragen**

Es werden keine Bürgerfragen vorgebracht.

#### **zu 6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

##### **zu 6.1 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Potsdam 2035 (INSEK 2035)**

**Vorlage: 21/SVV/1357**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Herr Matz bringt die Vorlage ein.

Diskussionsbedarf besteht nicht; die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, der Vorlage

zuzustimmen.

1. Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Potsdam 2035 (INSEK 2035, Anlage 1) ist als gesamträumliches städtebauliches Entwicklungskonzept der Landeshauptstadt Potsdam anzuwenden und wird Grundlage des weiteren Verwaltungshandelns.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf die Umsetzung des räumlichen Leitbildes (Anlage 1.1) und die schwerpunktmäßige Entwicklung der vier Vertiefungsbereiche (Anlage 1.2 bis 1.5) hinzuwirken.
3. Die städtebauliche Entwicklung Potsdams soll behutsam erfolgen. Die im INSEK 2035 enthaltenen „Zehn Potsdamer Grundsätze für behutsames Wachstum“ sind dabei zu berücksichtigen.
4. Die Umsetzung des INSEK 2035 soll durch kontinuierliches Monitoring begleitet werden. Der Umsetzungsstand ist der Stadtverordnetenversammlung zwei-jährlich mitzuteilen (Mitteilungsvorlage).

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 3 Ja-Stimmen angenommen,  
bei 6 Stimmenthaltungen.

## zu 7 **Anträge des Ortsbeirates**

### zu 7.1 **Übernahme der Kosten für die Entsorgung der Aschereste des Osterfeuers 2022 durch den Ortsbeirat** **Vorlage: 22/SVV/0084** Ortsbeirat Fahrland, Claus Wartenberg

Herr Wartenberg bringt den Antrag ein.  
Ergänzend informiert Herr Matz, dass der sich im Privatbesitz befindliche Teil der gepflasterten Fläche auf der Festwiese aktuell durch die Landeshauptstadt erworben wird; der Ankauf befindet sich derzeit in der Realisierung.  
Im Anschluss wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Der Ortsbeirat übernimmt die Kosten für die Entsorgung der Aschereste des Osterfeuers 2022 bis zur Höhe von 500,00 €.**

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig angenommen.

### zu 7.2 **Antrag auf Gewährung einer finanziellen Zuwendung; hier: der Ortsbeirat, Erstellung einer Buchpublikation zum 825-jährigen Jubiläum des Ortsteils Fahrland** **Vorlage: 22/SVV/0087**

Ortsbeirat Fahrland, Stefan Matz

Herr Matz bringt den Antrag ein.

Auf Nachfrage führt der Ortsvorsteher aus, dass in dem Angebot des Heimatbuchverlages auch 100 Belegexemplare enthalten sind; diese sollen z.B. an Jubilare im Ortsteil verschenkt werden.

Im Anschluss wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Für die Erstellung einer Buchpublikation zum 825-jährigen Jubiläum des Ortsteils Fahrland werden aus dem Sachaufwand des Ortsteils finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt 4.760,00 Euro zur Verfügung gestellt.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen.

**zu 7.3      Übernahme der Kosten für eine Outdoor-Tischtennisplatte für den  
Treffpunkt Fahrland e. V. durch den Ortsbeirat  
Vorlage: 22/SVV/0098**

Ortsbeirat Fahrland, C. Wartenberg

Zurückgezogen.

**zu 8            Informationen des Ortsvorstehers**

Herr Matz informiert über folgende Themen:

Ortsteilbefahrung

- Die Straßenkanten am Dönerstandort werden durch befahrende PKW zerstört; ggf. könne die Fläche mit Pflaster befestigt werden.
- In der Kienhorststraße ist der Seitenstreifen vor dem geteerten Bereich durch LKWs extrem zerfahren. Geplant sei, diesen Bereich abzupollern; die Finanzierung ist noch nicht geklärt.
- In der Gartenstraße / Eisbergstücken sollen Baumnachpflanzungen vorgenommen werden.
- Die Sanierung und Verbreiterung des Radweges von Fahrland nach Neu Fahrland sollte bereits fertig gestellt sein; die Realisierung steht noch aus, da die finanzielle Mittel anderweitig eingesetzt wurden.
- Der Umbau der Priesterstraße / Ketziner Straße ist beauftragt; die Realisierung soll bei offenem Wetter erfolgen.
- Die Baumaßnahme Radweg vom Königsweg nach Satzkorn wird realisiert. Der Durchgangsverkehr wird gesichert; die Baumaßnahme wird dadurch mehr Zeit in Anspruch nehmen.
- Im Königsweg wird die Straßendecke erneuert.

Vorbereitung der 825-Jahr-Feier

Bitte an die Ortsbeiratsmitglieder, sich mehr in die Planung einzubringen.

Projektzirkus

Dieser ist vom 21.03. bis 26.03.2022 geplant.

In der sich anschließenden Diskussion wird u.a. der aktuelle Stand zum Umbau der Landbäckerei nachgefragt. Der Ortsvorsteher erwidert, dass es keinen neuen Sachstand gibt und auch bei der Ortsteilbefahrung nicht thematisiert wurde. Darüber hinaus gibt es Nachfragen zum Bearbeitungsstand der neuen Website des Ortes. Herr Matz informiert, dass es dazu Gespräche mit dem Bereich Marketing der Landeshauptstadt gibt. Derzeit sei eine Agentur beauftragt, einen Prototyp der Website zu erstellen. Der Ortsbeirat wird über den aktuellen Sachstand fortlaufend informiert.

## **zu 9      Sonstiges**

Verständigung zur Übernahme der Kosten für die Anschaffung einer Outdoor-Tischtennisplatte für den Treffpunkt Fahrland.

Herr Wartenberg führt aus, dass der Verein nach einer positiven Willensbekundung durch den Ortsbeirat umgehend einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung einreichen würde. Die Tischtennisplatte würde auch den Nachbarn und Anwohnern zur Verfügung stehen.

Im Anschluss spricht sich der Ortsbeirat einstimmig für eine Förderung dieser Maßnahme aus.

Verständigung zur Übernahme der Kosten für die sportliche Ausgestaltung der 825-Jahr-Feier; Beschaffung von Turnbeuteln und von Materialpaketen mit Urkunden und Medaillen

Herr Schwarz vom Sportverein Schwarz / Weiß e.V. erhält das Rederecht und stellt die Inhalte der geplanten Fördermaßnahme vor.

In der sich anschließenden Diskussion geht es um die Gestaltung und Verwendung der Sportbeutel.

Darüber hinaus wird darauf verwiesen, dass beide ortsansässige Sportvereine in engem Kontakt stehen und sich austauschen.

Im Anschluss spricht sich der Ortsbeirat einstimmig für eine Förderung dieser Maßnahme aus.



S. Matz  
Ortsvorsteher

P. Seidel-Fisch  
Schriftführerin